

HDP Exilpolitikerinnen im Gespräch

**Problemzone Türkei:
Exitstrategien im Kontext von
Genderfragen, Kommunalismus
und Zivilgesellschaft**

13.10.2021 | 19:00 Uhr

Zoom

Anmeldung via
info@kurd-akad.com
bis zum 10.10.2021



Die Türkei steckt innen- und außenpolitisch in einer Krise. Die ungelöste kurdische Frage, die zunehmende autokratische Transformation des Systems und sich daraus ergebende Konnotationen für Wirtschaft, Außenpolitik und Gesellschaft sind Ursachen hierfür. Doch das Land ist nicht perspektivlos. Im Kontext von Genderfragen, Kommunalismus und Zivilgesellschaft bietet die Partei der Demokratie der Völker HDP zahlreiche Lösungsstrategien. Diese möchten wir gemeinsam mit den Exilpolitikerinnen der Partei diskutieren.

Tuğba Hezer

Parität in der Türkei: ein Meilenstein der HDP

Nursel Aydoğan

Multiethnische und multikulturelle Konzepte der HDP: der Demokratische Kongress der Völker HDK

Selma Irmak

Zivilgesellschaftliche Organisierung zum Aufbau einer demokratischen Nation: der demokratische Gesellschaftskongress DTK

Bedia Özgökçe

Kommunen im Dienste der Bevölkerung: der Kommunalismus der HDP

Sibel Yiğitalp

Die kurdische Diaspora als politische Säule der Demokratiebewegung

Leyla Birlik

Gegen die Besatzung Kurdistans: die nationale Einheit im Visier

Besime Konca

Der Austritt der Türkei aus der Istanbul Konvention: Frauenrechte und Gesellschaftsperspektiven

Leyla Imret

Der Kampf geht in der Diaspora weiter: die HDP Deutschland

Yurdusev Özsökmenler

Exitstrategien im Kontext von Genderfragen, Kommunalismus und Zivilgesellschaft

Moderation: Dersim Dağdeviren, Kurd-Akad Co-Vorsitzende